



Aus einem „Dschungel“ wird ein Garten

Einen Gemüse- oder Blumen-Garten auf einem bisherigen Rasen oder einem vernachlässigten, verwilderten Gelände von Hand anlegen? Der Rücken lässt grüben! Mit dem vielseitigen Zubehör des Mantis-Gartengerätesystems wird diese Arbeit um einiges einfacher, bequemer und schneller erledigt – in drei Schritten:

Schritt 1: Fläche frei machen

Im Falle eines verwilderten Geländes müssen zuerst Büsche, Sträucher, Hecken, hohes Gras abgeschnitten werden. Für Äste o.ä. bis zu einer Stärke von 25 mm Durchmesser kann auch die 76 cm-Heckenschere von Mantis genutzt werden. Sollten noch Wurzeln im Erdreich sein, können diese mit dem Rasenlüfter zerkleinert werden, bevor der Boden gefräst wird.

Falls da, wo der Gemüsegarten entstehen soll, bisher Rasen war, kann dieser mit dem Mantis-Kantenschneider in handliche Stücke zerschnitten werden. Diese können an anderer Stelle wieder eingepflanzt werden.

Schritt 2: Boden lockern

Mit der Gartenfräse, dem Basisgerät von Mantis, wird der Boden kreuz und quer gefräst, um alle Steine hochzubringen. Mit jedem Durchgang wird die Richtung geändert. Die Steine kommen an die Oberfläche; so können sie leicht eingesammelt und aus dem zukünftigen Garten entfernt werden.

Schritt 3: Anpflanzen

Diesen Schritt erleichtert der Häufler, ein weiteres Zubehör, das in wenigen Sekunden an den Mantis montiert werden kann. Er zieht in der gewünschten Tiefe eine schnurge-
rade Furche nach der andern, z.B. zum Legen von Erbsen,
Säen von Radieschen und Stecken von Zwiebeln. Wenn
auch die Kartoffeln gelegt sind, kommt der Kartoffelhäufler
zum Einsatz. Er ist das optimale Gerät zum Anhäufeln der
Kartoffeln.

Die Mantis Gartenfräse ist als 2-Takt-Benziner oder mit einem
ebenso starken Elektromotor erhältlich.

**Rückgaberecht: 100 Tage mit voller Kaufpreis-
Rückerstattung**

**Garantie: 5 Jahre gegen Bruch der Hackelemente,
2 Jahre auf alle anderen Teile**